



Waffeln statt Waffen

Schüler der Hermann-Hesse-Schule backen für „Aktion Deutschland hilft“



Obertshausen (ah) Viele Menschen in Deutschland fragen sich zurzeit, wie man den Ukrainerinnen und Ukrainern helfen kann. Auch die Schü-

lerinnen und Schüler des Religionskurses von Sven Köhler der Hermann-Hesse-Schule in Obertshausen dachten darüber nach. „Wir sind auf die

Idee gekommen, Waffeln zu backen und der gesamte Erlös wird gespendet“, erklärt Anna-Sofie Schmidt aus der 6. Klasse. So hieß es am Freitag

„Waffeln statt Waffen“ und eifrig wurde an drei Waffeleisen gebacken und die Waffeln in den beiden großen Pausen verkauft. Der Andrang war so

groß, dass schon nach der ersten Pause der ganze Teig wegging und Nachschub geholt werden musste. Am Ende kam die stolze Summe von 200 Euro

zusammen. Diese Spende geht an die „Aktion Deutschland hilft“ und kommt den ukrainischen Kriegsoffern zugute. (Foto: ah)

Wertvoller Tierschutz direkt vor der Haustür

Verein Lesika Hundehilfe vermittelt treue Vierbeiner

Obertshausen (yfi) „Es hatte mir das Herz zerrissen“, berichtet Sandra Kunkel über ihren ersten Besuch des Hundeadyls Spas im kroatischen Varazdin. Rund 450 Vierbeiner finden dort eine Notunterkunft und werden dann über den Verein Lesika Hundehilfe Varazdin, dessen Vorsitz Kunkel mit Meri Ivcevic innehat, an neue, tierliebe Familien vermittelt. Durch die beiden Frauen ist der Vorstand des Vereins nach Obertshausen verlegt worden. Nun leiten und organisieren sie die Hundehilfe von ihrem Vereinssitz in der Fünfhäusergasse aus.



Die Vorsitzenden Meri Ivcevic (links) und Sandra Kunkel leiten den Verein Lesika Hundehilfe von Obertshausen aus. Sie helfen dabei, Hunde aus dem kroatischen Asyl Spas an tierliebe Menschen zu vermitteln. (Fotos: yfi)

Quasi direkt vor der eigenen Haustür – so beschreibt Kunkel ihr Zusammenkommen mit dem Verein. „Ich habe das Schild des Vereins in der Fünfhäusergasse gesehen“, erinnert sich die stellvertretende Vorsitzende. Kunkel hatte sich bereits vorher in einem spanischen Verein engagiert. Ein Verein direkt im eigenen Wohnort habe sie mehr angesprochen. Einen Heimatbezug hat auch Meri Ivcevic, die bereits seit fünf Jahren im Vorsitz der Hundehilfe tätig ist. Mit der Intention, sich für den Tierschutz zu engagieren, hatte sie sich mit der Situation in Kroatien auseinandergesetzt. „Ich bin gebürtige Kroatin“, erzählt Ivcevic und berichtet, dass sie bei ihrer Recherche auf die Lesika Hundehilfe gestoßen ist.

Der Verein vermittelt treue Vierbeiner an Familien in Obertshausen, dem Rhein-Main-Gebiet und sogar in ganz

Deutschland. Zirka 40 aktive Mitglieder unterstützen Ivcevic und Kunkel dabei, sicher zu stellen, dass die Hunde in gute Hände abgegeben werden. Das kroatische Asyl Spas wird zwar staatlich unterstützt, die Gelder reichen allerdings nicht für die Versorgung und Betreuung aller Vierbeiner. Gerade einmal zehn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kümmern sich in zwei Schichten um ihre Schützlinge. Umso wichtiger ist die Arbeit des Vereins, um den treuen Seelen möglichst schnell ein neues Zuhause zu vermitteln.

Einer dieser Hunde ist der sechsjährige Bip. Der Labrador-Terrier-Mischling lebt seit Februar dieses Jahres in einer Pflegefamilie in Obertshausen und wartet darauf, langfristig in ein neues Zuhause zu

ziehen. Solche Pflegefamilien sind ein wichtiger Teil der Vereinsarbeit. Tiere, die aus unterschiedlichen Gründen nicht im Asyl in Kroatien bleiben können, werden übergangsweise von Helfern aufgenommen. Der Verein kann auf zirka 40 solcher Pfleger zurückgreifen. Eine davon ist die 16-jährige Belinda. Die Nichte der Vorsitzenden Meri Ivcevic kümmert sich zurzeit um Bip und um die wenige Monate alte Pebbles. Die Schülerin verbringt ihre komplette Freizeit mit den Pflegehunden: Neben Füttern, Spazieren gehen und Spielen gehören auch Erziehung und Sozialisierung der Vierbeiner zu ihren Aufgaben. Unterstützt wird sie dabei von ihren Eltern. Diese loben den Einsatz ihrer Tochter für den Verein, sie übernehme die komplette

Verantwortung für die Tiere. Belinda sei auch stets diejenige, die den Adoptiveltern der Vierbeiner als Ansprechpartner und Ratgeber zur Seite stehe. „Ich glaube, meine Noten sind seitdem auch viel besser geworden“, fügt Belinda an und lacht.

Mit zirka 13 Jahren hatte sich Belinda durchgesetzt und als Pflegerin für den Verein registrieren lassen. „Ich wollte mich immer um Hunde kümmern, aber keinen eigenen haben“, erinnert sich Belinda. Da kam das Engagement ihrer Tante Meri Ivcevic, die seit fünf Jahren den Vorsitz des Vereins innehat, genau richtig. Nachdem die Familie gemeinsam das Asyl in Kroatien besucht hatte, war die Entscheidung gefallen. Zunächst einen, nun auch zwei Hunde gleichzeitig finden ein

vorübergehendes, stressfreies Zuhause bei der Familie, zu der auch eine Katze gehört. Für die Versorgung kommt die Pflegefamilie selbst auf und entlastet damit den Verein, der komplett, sowie das Asyl, das zum Großteil durch Spenden finanziert wird. Umso wichtiger ist der freiwillige Einsatz der Mitglieder und der Pfleger. Wer den Verein ebenfalls unterstützen möchte, kann dies auf verschiedene Weisen tun: Beispielsweise sucht der Verein zurzeit eine Lagerhalle. „Wir sammeln für den Sommer Strandmuscheln“, erzählt Meri Ivcevic. Diese werden in den warmen Monaten als Abkühlung für die Hunde verwendet, gehen aber schnell kaputt. „Die müssen wir erst einmal lagern, bis wir wieder nach Kroatien fahren“, fügt die Vorsitzende an. Leider fehle dem Verein

aber ein Lager. „Wenn sich da etwas finden ließe, wäre uns sehr geholfen.“ Neben Spenden sind auch Patenschaften ein weiterer wichtiger Baustein. Wer selbst keinen Hund aufnehmen kann, hat die Möglichkeit durch einen monatlichen finanziellen Beitrag, einen der Hunde zu unterstützen. „Die Paten erhalten regelmäßige Updates und Fotos ihres Patenkindes“, sagt Ivcevic. Ebenfalls gesucht werden weitere Pflegestellen, die sich verantwortungsvoll um die Vierbeiner kümmern, sowie Mitglieder, die den Verein aktiv unterstützen. Weitere Informationen zu der Arbeit des Vereins, den Unterstützungsmöglichkeiten und den Hunden, die ein neues liebevolles Zuhause suchen, gibt es unter lesika-hundehilfe.de/



Die kleine Pebbles wird am 1. Juni ein Jahr alt. Die Mischlingsdame ist sehr verspielt und hat ein offenes Wesen. Sie ist ein guter Spielgefährte für Kinder und verträgt sich auch mit anderen Artgenossen.

Beliebte Stadtführungen startem

Heimat- und Geschichtsverein bittet um telefonische Anmeldung

Obertshausen (NZO) Auch in diesem Jahr bietet der Heimat- und Geschichtsverein wieder seine beliebten Stadtführungen durch die beiden Ortskerne an.

Folgende Termine werden im Mai für Hausen angeboten: 7. Mai, 14 Uhr; 8., 15. und 22. Mai jeweils um 10 Uhr. Treffpunkt ist der Marktplatz.

Für Obertshausen sind die folgenden Termine vorgesehen: 6. Mai um 16 Uhr, 7.5 und 28.5 jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt für den 6.5 und 7.5 ist auf dem Parkplatz der Volksbank in der Heusenstammer Straße. Für die Führung am 28.5 trifft man

sich vor der ehemaligen Gaststätte „Zur Post“ Hindelang am Feldkreuz. (Max-Planck-Str. 2)

Im Anhang finden Sie „Dahmals-Heute“-Darstellungen der Treffpunkte Marktplatz und Volksbank. Hier kann man schön sehen, wie sich die Örtlichkeiten in den letzten Jahrzehnten verändert haben. Bei der Volksbank ist der Kirchturm der Herz Jesu Kirche der einzige Anhaltspunkt, dass man sich tatsächlich am gleichen Standort befindet.

Der Treffpunkt an der ehemaligen alten Post hat sich hingegen nicht allzu stark verändert. Von daher gibt es hier nur eine

Foto-Collage des Gebäudes und des Feldkreuzes.

Telefonische Anmeldungen nehmen die Mitarbeiter des Fachbereichs Sport, Kultur und Bildung unter der Nummer 06104 703 4111 entgegen.

Noch bequemer geht die Anmeldung über die Homepage. Zu der entsprechenden Seite kommt man über den Menüpunkt „Termine - Veranstaltungskalender“ (hgv-obertshausen.de)

Die Stadtführungen sind kostenlos. Am Ende der Führungen wird um eine Spende für die Arbeit des Heimat- und Geschichtsvereins gebeten.



Für die Führung am 28. Mai ist der Treffpunkt an der ehemaligen Gaststätte „Zur Post“

Marktplatz damals und heute.

(Fotos: HGV)

„BonBon“ hat Eis, Waffeln und Naschtüten im Angebot

Bürgermeister Manuel Friedrich wünscht zur Neueröffnung alles Gute

Obertshausen (NZO) „BonBon – Eis, Waffeln, Candy.“ – das gibt es jetzt in der Beethovenstraße 17 in Obertshausen. Dort haben Jenny Gorka und Jannis Fischer Anfang März eine ganz besondere Eisdiele eröffnet.

Neben dem beliebten Köhler-Eis aus Hainburg gibt es auch leckere Waffeln; Milchsakes und Kaffee sowie Na-

schereien. Aus den zahlreichen mit Candies gefüllten Gläsern kann man sich dann nämlich auch seine individuelle Naschtüte zusammenstellen. In knalligen Farben sind Laden-Deko und Mobiliar gehalten. Direkt gegenüber vom Beethovenpark gelegen ist das BonBon eine Anlaufstelle für Jung und Alt.

Alle guten Dinge sind bei den Jungunternehmern drei: Nach der KuKa Bar in Heusenstamm

und der KuKa Lounge in Obertshausen – in Nachbarschaft zum BonBon – haben Jenny Gorka und Jannis Fischer nun Laden Nummer drei eröffnet. „Das beweist wirklich wahren Unternehmergeist. Auch zur Eröffnung von BonBon wünschen Wirtschaftsförderin Christina Schäfer und ich den beiden alles Gute und erfolgreiche Geschäfte“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich.

„Auch in der KuKa Lounge sind Jung und Alt willkommen. Es gibt hausgemachten Kuchen und Dips, Gorilla-Kaffee von der Rösterei vor Ort sowie Kleinigkeiten zum Essen. Bei einem Glas Wein kann man so auch den Tag gemütlich ausklingen lassen“, erklärt Jannis Fischer. Unterstützung an den drei Standorten bekommen Chef und Chefin auch von Edyta Neudek - der Mama von Jenny Gorka – sowie einem engagierten Team, das stetig wächst. „Dafür sind wir sehr dankbar und auch dafür, dass wir von allen so gut aufgenommen wurden.“

Zurück ins BonBon: Für Jannis Fischer ist der Neuanfang im Eiscafé auch eine kleine Zeitreise. So erinnert er sich daran, als Zweitklässler das Eislabor des Eiscafés Alaska dort besucht zu haben. Nachdem im vergangenen September das Eiscafé nach 40 Jahren seine Türen geschlossen hat, ist mit dem BonBon nun ein Nachfolger gefunden. Geöffnet hat BonBon täglich von 12 bis 18 Uhr – mit Ausnahme dienstags, da ist Ruhetag. In der heißen Jahreszeit wollen Jenny Gorka und Jannis Fischer dann die Öffnungszeiten erweitern.

Und auch sonst hätten sie schon wieder den einen oder anderen Plan, was es im Sommer vielleicht noch Neues in ihren Gastronomiebetrieben geben könnte. Mehr wollen sie aber noch nicht verraten...

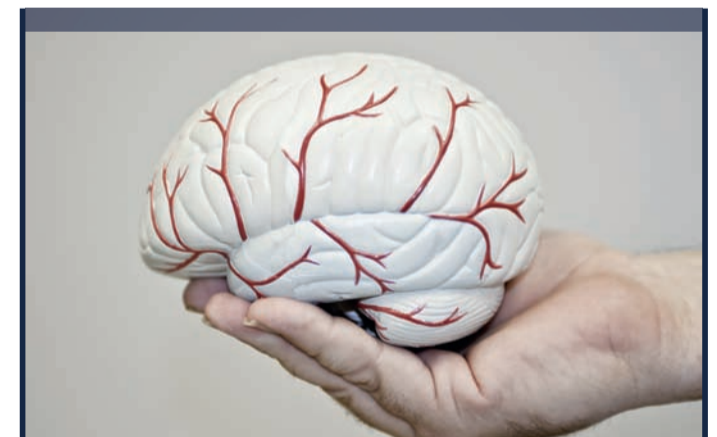


Bürgermeister Manuel Friedrich (links) schaute bei Jenny Gorka und Jannis Fischer zur Eröffnung der Eisdiele „BonBon“ in der Beethovenstraße 17 vorbei und wünschte viel Erfolg für Geschäft Nummer drei. Foto: Stadt Obertshausen

Eltern-Kind-Treff bei den Tausendfüßlern

Obertshausen (NZO) Treffpunkt für Eltern und Kinder sind der Offene Treff und das Baby-Cafe bei dem Familienverein „Tausendfüßler e.V.“, im Familienzentrum, Vogelsbergstraße 8 in Obertshausen. Der Offene Eltern-Kind-Treff für Kinder ab 0 bis 4 Jahren findet jeden zweiten sowie jeden vierten Dienstag von 15.30 bis 17 Uhr statt. Der Babytreff findet wöchent-

lich statt, immer Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr. Jeder, der unter dem Motto „Gemeinsam sein“ eine schöne Zeit verbringen will, ist somit nach erfolgreicher Anmeldung und mit einem tagesaktuellen Schnelltest vom Testzentrum herzlich willkommen. Ein Unkostenbeitrag wird eingesammelt. Weitere Infos unter verwaltung@tausendfuessler-obertshausen.de.



Vortrag für Patienten & Interessierte

Zeit ist Hirn – Was tun beim Schlaganfall

31.03.2022, 18.00 Uhr

Neue Stadthalle Langen, Tagungsräume 2+3, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. D. Czapowski, Sektionsleiter Stroke-Unit/ Schlaganfallversorgung

Anmeldung und Informationen unter: r.popp@asklepios.com, Tel.: 06103 / 912-61 33 8, www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet nach 2G+ Regelung statt. Ist eine Präsenzveranstaltung aufgrund aktueller Regelungen nicht möglich, erfolgt die Veranstaltung online via Skype.

ASKLEPIOS

Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

„Es fehlt an allem!“

Obertshausener Firma CCSP sammelt Hilfsgüter und organisiert den Transport in die Ukraine / Gerade Waisenkinder brauchen das Nötigste

Obertshausen (sit) Windeln, Babynahrung, Medikamente und Verbandsmaterial, haltbare Lebensmittel, Kleidung ... die Liste lässt sich beliebig fortführen, denn im Kriegsgebiet Ukraine wird alles benötigt, was die Menschen von heute auf morgen dort nicht mehr haben. Die Obertshausener Firma CCSP sammelt Hilfsgüter und organisiert den Transport in das gebeutelte Land mit einer ukrainischen Transportfirma. Die Spender können sich also sicher sein, dass die dringend benötigten Güter ankommen.

Tatjana Peters ist vor 28 Jahren selbst aus der Ukraine nach Deutschland gekommen. Die Geschäftsführerin von CCSP GmbH Abfallmanagement organisiert die Hilfslieferungen in ihr Heimatland. Ihre Eltern und ihre Schwester leben im Westen der Ukraine und wollen trotz der derzeitigen prekären Lage ihr Land nicht verlassen. Tatjana Peters sind Anspannung und Sorgen um die Verwandten selbstverständlich anzumerken. „Meine Schwester ist Ärztin“, erklärt sie. „Sie weiß, was benötigt wird und dass die Hilfslieferungen wirklich ankommen.“

Von Obertshausen aus hat Tatjana Peters über Beziehungen eine ukrainische Spedition beauftragt. Die erste Hilfslieferung ist bereits in der Ukraine angekommen. Sie und ihre Schwester sind als Vertrauenspersonen und freiwillige Helferinnen genannt. Darüber kann

Tatjana Peters eine offizielle Bestätigung des Bürgermeisters der westukrainischen Stadt Kremenez vorweisen. In einem weiteren Schreiben erklärte der dortige Verwaltungschef unter anderem: „Wir bereiten den Einsatz eines Militärkrankenhauses in unserer Stadt vor. Um die Verwundeten und Migranten aus den vom Krieg am stärksten betroffenen Regionen der Ukraine zu behandeln, brauchen wir Medikamente, die uns fehlen.“

Und Tatjana Peters weiß, dass es mittlerweile an allem fehlt, um die Evakuierten ausreichend versorgen zu können. „Wir sammeln wirklich alles und liefern es hin.“ Ihre Schwester hat ihr von Waisenkindern berichtet, die aus dem schwer umkämpften Osten des Landes in den Westen evakuiert wurden. „Und diese Kinder haben wirklich gar nichts!“

Der erste Transport hat sehr gut geklappt. Ein Lastwagen ist zwei bis drei Tage unterwegs. „Es gibt überall Staus. Aber unser LKW kann durch einen grünen Korridor direkt von Polen in die Ukraine. Da musste er beim letzten Mal nicht warten“, so Peters. Die nächste Lieferung macht sich am Donnerstag oder Freitag von Obertshausen auf den weiten Weg; weitere werden folgen. Wer Sachspenden leisten möchte, kann sie gerne jederzeit bei der Firma CCSP, Samerwiesen 12 in Obertshausen, abgeben: werktags zwischen 8 und 16 Uhr. Zur Anlieferung kann auf dem Firmenparkplatz geparkt werden.

Haltbare Lebensmittel wie etwa Konserven, Hygieneartikel,



Tatjana Peters sammelt die Hilfsgüter und organisiert den Transport. (Foto: sit)

Medikamente, Batterien und Akkus sowie Schlafsäcke und Decken: Alles ist willkommen. Und wer selbst gesammelte Spenden in die Ukraine transportieren lassen möchte, dem

kann Tatjana Peters ebenfalls helfen: Sie kann einen zuverlässigen Transport vermitteln. Weitere Informationen über die Hilfe für die Ukraine gibt es unter www.ccsdp.de.

Marode Brücke wird saniert

Vollsperrung für neun Monate zwischen Hausen und Lämmerspiel

Obertshausen (NZO) Für die nächsten neun Monate bleibt die direkte Durchfahrt zwischen Hausen und Lämmerspiel voll gesperrt. Grund ist eine Baumaßnahme von Hessen Mobil auf der Landesstraße 3064 – dort wird die Brücke über die Rodau saniert. „Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement“ ist eine obere Verwaltungsbehörde des Landes Hessen und betreut die Bundesfern-, Landes- und meisten Kreisstraßen in Hessen. Bereits Ende 2019 zeigte sich der Mangel an dem Bauwerk. Die Traglast der Brücke war nicht mehr gegeben und die Strecke wurde für den Kraftfahrzeugverkehr über zwölf Tonnen gesperrt. So musste auch die Bus-Linie OF-120 der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach ihre gewohnte Route verlassen.

Eine Sanierung der Brücke durch Hessen Mobil wurde ursprünglich für 2020 anvisiert, dann aber verschoben. Kürzlich gab Hessen Mobil bekannt, dass die Sanierung nun durchgeführt wird. Nach einem ersten geplanten Baustart am 28. März sollen die Arbeiten nun am Mittwoch, 30. März, beginnen. Ab dann ist ein Durchfahren über die Hausener Straße in Lämmerspiel in die Friedrich-Ebert-Straße nach Hausen nicht mehr möglich. Die Strecke bleibt voraussichtlich bis Ende des Jahres für den Verkehr voll gesperrt, wie Hessen Mobil mitgeteilt hat.

Umleitung von Hessen Mobil erfolgt großräumig über die L3064 (Friedrich-Ebert-Straße und Seligenstädter Straße), die Bundesstraße 448 sowie die Kreisstraße 191 (Abfahrt Mühlheim-Lämmerspiel, Obertshäuser Straße).

Um die Arbeiten im Trockenen durchführen zu können, wie Hessen Mobil in einer Mitteilung informiert, werden die Arbeiten innerhalb von Spundwandkästen durchgeführt. Diese halten das Grundwasser aus der Baugrube heraus. Die neue Brücke werde in Form eines Stahlbetonrahmens hergestellt und mit Geländern und Schutzplanken ausgestattet.

„Wir waren 2019 nicht glücklich mit der Situation und sind es auch heute nicht“, berichtet Erster Stadtrat Michael Möser. „In vielen Gesprächen haben wir immer wieder versucht, eine Vollsperrung für die Dauer der Brückensanierung zu verhindern, um den Verkehr nicht mehr als nötig zu belasten. Doch die letzte Entscheidung obliegt diesbezüglich den Verantwortlichen von Hessen Mobil.“

„Eine Vollsperrung an dieser Stelle ist zum einen eine große zusätzliche verkehrliche Belastung entlang der Umleitungs- und Ausweichstrecken, aber zum anderen auch für die Gewerbebetriebe in Hausen schwierig, die auch zahlreich aus Richtung Lämmerspiel angefahren werden. Wir bitten um das Verständnis und



In Kürze beginnen die Bauarbeiten an der Brücke zwischen Hausen und Lämmerspiel, die über die Rodau führt. Verantwortlich für die Maßnahme ist Hessen Mobil. (Foto: Ziesler/Stadt Obertshausen)

Von der Friedrich-Ebert-Straße kommend ist die Lämmerspieler Straße wie gewohnt zu erreichen - und auch die Gewerbebetriebe in diesem Gebiet können problemlos angefahren werden. Von der Lämmerspieler Straße kommend kann dann jedoch nur noch links nach Hausen abgebogen werden. Hessen Mobil führt die Baumaßnahmen bis voraussichtlich 31. Dezember 2022 unter Vollsperrung durch. Die

die Geduld aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die nun für neun Monate lang mehr Zeit und Weg für bisher gewohnte Strecken einplanen müssen“, sagt Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich und bedauert diese Vollsperrung sehr. Ein Umleitungsplan ist im Internet unter <https://mobil.hessen.de/pressemitteilungen/1-3064-hessen-mobil-erneuert-bruecke-ueber-rodau> zu finden.

Eltern packen an

Eigeninitiative wird groß geschrieben bei den Waldkindergärten der AWO Obertshausen

Obertshausen/Lämmerspiel (NZO) Nachdem Anfang des Jahres der Bauwagen der Lämmerspieler Waldkita-Gruppe „Die wilden Rehkids“ mit Unterstützung des zertifizierten Landschaftsobstbauers Michael Keller, der seine Traktoren einsetzte, umgestellt worden waren, engagierten sich rund ein halbes Dutzend Eltern, um die Spuren zu beseitigen und den Boden wieder zu rekultivieren.

Mit dabei auch Giuseppe Gagliano (Mitte), dessen fünfjährige Tochter Lola-June die wilden Rehkids mit großer Begeisterung besucht. „Uns war es wichtig, dass unsere Tochter von klein auf im Einklang mit der Natur aufwächst und dass ihr natürliches Immunsystem durch die Bewegung im Freien gestärkt wird“, sagt Gagliano, der außerdem anführt, dass durch den Verzicht auf ein festes und geheiztes Kita-Gebäude der CO₂-Fußabdruck als Parameter der umweltschädlichen Emissionen verbessert wird.

„Die Besonderheit der Waldgruppe an der verlängerten Schubertstraße ist der Standort

auf einer Obstwiese, durch den die Kinder in besonderer Weise den Wechsel der Jahreszeiten und damit den natürlichen Rhythmus der Natur erleben können“, sagt Hanna Gleißberg (links), die das pädagogische Leitungsteam der AWO Obertshausen unterstützt. Zwischen 8 Uhr und 14 Uhr werden bei den

wilden Rehkids 20 Kinder vom Erziehersteam Christiane Liebhardt und Jan Duttine (rechts) betreut. Sie sind sommers wie winters draußen auf Feld und Flur unterwegs, lernen Strukturen wie den Morgen- und Abschlusskreis sowie den Sing- und Märchenkreis schätzen, erleben eine unvergessliche

Zeit und werden durch die Förderung der sprachlichen Entwicklung, der Bewegung und der Fertigkeiten im kreativen und künstlerischen Bereich individuell und behutsam auf die Schulzeit vorbereitet. Weitere Infos gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.



Hanna Gleißberg (unterstützt die Fachbereichsleitung), Giuseppe Gagliano (Papa), Jan Duttine (Betreuer) helfen den Boden zu rekultivieren. (Foto: AWO)

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Neue Kita neben dem Rathaus

Obertshausen setzt in Kürze zwei Projekte für mehr Betreuungsplätze um

Obertshausen (NZO) Der Ausbau von Betreuungsplätzen für Kindertageseinrichtungen in Obertshausen nimmt Fahrt auf: Zwei Großprojekte werden in den nächsten Monaten umgesetzt. Diese entlasten damit dann in Kürze auch viele Eltern in Obertshausen, die sehnsüchtig auf einen Betreuungsplatz für ihren Nachwuchs warten.

Bereits Anfang des Jahres hat die Stadt Obertshausen drei Holzbauwagen bestellt. Diese sollen dann an die städtischen Kitas Im Trinkborn, Robert-Stolz-Straße und Vogelsbergstraße angegliedert werden. Dadurch schafft die Stadt zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder. Die konzeptionelle Umsetzung wird derzeit in den Einrichtungen geplant.

Das größere Projekt entsteht in den nächsten Monaten neben dem Rathaus Beethovenstraße im Stadtteil Obertshausen. Dort erhielt nach öffentlicher Ausschreibung und im Vergabeverfahren die Terminal for Kids gGmbH als freier Träger den Zuschlag.

Die Terminal for Kids (TfK) gGmbH betreibt Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt. Als anerkannter freier und gemeinnütziger Träger errichtet und betreibt die TfK betriebliche, betriebsnahe und öffentliche



Mit Terminal for Kids hat die Stadt Obertshausen einen freien Träger für eine weitere Kinderbetreuungseinrichtung in Obertshausen gefunden. Bei einem Vor-Ort-Termin auf dem Gelände neben dem Rathaus Beethovenstraße haben die Verantwortlichen nochmals einen Blick auf die Pläne geworfen (von links): Björn Hörnle (kaufmännischer Leiter TfK), Ingo Penner (Leitung Projektentwicklung Tfk), Gabriele Thomasberger (Verwaltung TfK), Rainer Lortz (KONZEPT2architekten), Nina Dörner (Leitung Projektentwicklung TfK), Manuel Friedrich (Bürgermeister) und Michael Möser (Erster Stadtrat). (Foto: Michael Jentsch/Stadt Obertshausen)

Kinderbetreuungseinrichtungen und ist mittlerweile ein großer privater Träger von Betreuungseinrichtungen in Hessen - von kleinen als auch großen Einrichtungen.

Im Kreis Offenbach ist TfK bereits in Langen und Rodgau-Hainhausen tätig. Reine Kinderkrippen gehören genauso zum Portfolio von TfK wie das Angebot von Krippen und Kindergärten (auch in altersübergreifenden Gruppen) unter einem Dach.

„Wir sind sehr froh, mit der Vergabe an die Terminal for Kids gGmbH nun einen wei-

teren wichtigen Schritt in Sachen Kindertagesbetreuung für Obertshausen gegangen zu sein“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich. „Gemeinsam mit der aktuell im Bau befindlichen Kita Badstraße und auch der Ergänzung der städtischen Kitas durch die Holzbauwagen kommen wir gut voran“, sagt Erster Stadtrat und Sozialdezernent Michael Möser, „dennoch dürfen wir jetzt unsere Hände nicht in den Schoß legen, der Ausbau der Kindertagesplätze gehört auch weiter zu den herausfordernden Aufgaben innerhalb der Stadtentwicklung.“

Die neue provisorische Kindertageseinrichtung entsteht auf der freien Wiese neben dem Rathaus Beethovenstraße an der Heusenstammer Straße – dort sind bereits erste Markierungen für das Vorhaben zu sehen. Das Grundstück gehört der Stadt Obertshausen. Die geplante Containerlösung wird zweigeschossig und enthält bis zu sechs Betreuungsgruppen. Eine Eröffnung der Einrichtung ist nach den Sommerferien 2022 geplant – vorausgesetzt es treten keine Problemlagen wie Lieferschwierigkeiten ein und das Personal ist verfügbar.

Ein Mann für knifflige Fälle verabschiedet sich

Schreiner Alfred Juchum genießt jetzt die Rentenzeit

Obertshausen (NZO) Vor knapp vier Jahren feierte Alfred Juchum noch das 25. Dienstjubiläum bei der Stadt Obertshausen, kürzlich verabschiedete er sich in den Ruhestand. Jetzt klingelt der Wecker morgens nur noch für Aktivitäten in der Rentenzeit.

1958 in Frauendorf in Rumänien geboren absolvierte Alfred Juchum nach seiner Schulzeit eine Ausbildung zum Möbeltischler und Schreiner. Diese schloss er 1978 erfolgreich ab. Danach war er bis 1979 als Soldat im Einsatz, bevor er 1980 wieder als Schreiner arbeitete. Zehn Jahre später stand für ihn und seine Familie die Auswanderung nach Deutschland an. Bei einem ortsansässigen Schreiner war er von 1990 bis 1993 in Anstellung, bevor

Alfred Juchum nochmal den Arbeitgeber wechselte. Am 16. April 1993 nahm Alfred Juchum seinen Dienst beim städtischen Bauhof-Team als Schreiner auf. Die Arbeit hat dem sympathischen Mann immer viel Spaß bereitet. Mit einem Lächeln im Gesicht berichtet er von seinem Arbeitsleben und der tollen Mannschaft.

Gemeinsam mit Schreiner-Kollege Jochen Kistner arbeitete er Hand in Hand. Alfred Juchum erinnert sich an zahlreiche Einsätze in städtischen Wohnungen und in den Kindertagesstätten, in den Rathäusern und im Bürgerhaus. Oft fielen zum Beispiel Arbeiten an Fenstern und Türen an.

Bei seinem Dienstjubiläum überreichte ihm der damalige Bürgermeister Roger Winter

eine Urkunde zur Feierlichkeit, zum Abschied gab es die Urkunde im Namen der Stadt Obertshausen aus den Händen von Bürgermeister Manuel Friedrich. Der Rathaus-Chef dankte für die geleisteten treuen Dienste und überbrachte die besten Wünsche für das Wohlergehen.

„Viel Glück für den nächsten Lebensabschnitt“ wünschte auch Erster Stadtrat Michael Möser, der Alfred Juchum immer als zuverlässigen und kollegialen Mitarbeiter wahrgenommen hatte. Sehr gern mit Alfred Juchum zusammengearbeitet hat auch Bauhof-Leiter Stefan Reinl. Man hätte ihn immer ansprechen können und er sei der Mann „für die kniffligen Fälle“ gewesen. Anlässlich des 25. Dienstjubiläums bezeichnete er Alfred Ju-

chum als echten Tüftler. „Bleib gesund – das ist die Hauptsache“, betonte Stefan Reinl zum Abschied. Für den Personalrat überbrachte Jeanette Rühl, die auch gleichzeitig in der Verwaltung des Bauhofs tätig ist, Glückwünsche. Sie brachte es auf den Punkt und riet Alfred Juchum: „Genieße deinen Ruhestand!“

Zufrieden blickte Alfred Juchum beim Abschied im Kreise einiger Bauhof-Kollegen auf alle Arbeitsjahre zurück und dankte ihnen für die gute Zusammenarbeit, betonte aber auch, dass er ja nicht aus der Welt sei. Jetzt freut sich Alfred Juchum auf weitere Urlaube mit seiner Frau Angela und viel gemeinsame Zeit im Kleingarten. Dort fühlt sich das Ehepaar wohl und gärtner aus Leidenschaft.



Präsente, Blumen und eine Urkunde gab es zur Verabschiedung von Alfred Juchum. Seit 1993 gehörte er zum Team des städtischen Bauhofs.

Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen

Geburtstagskinder

25.03. Grazyna Siuta-Kuzma,	70 Jahre
25.03. Hans-Jürgen Gottstein,	70 Jahre
26.03. Ladislaus Quintus,	75 Jahre
26.03. Ivan Altfort,	70 Jahre
26.03. Manfred Schroth,	70 Jahre
28.03. Birgit Altmann,	75 Jahre
28.03. Anni Bratfisch,	70 Jahre
29.03. Peter Stenger,	70 Jahre
29.03. Michael Weber,	70 Jahre
Diamantene Hochzeit	
25.03. Kumri und Ali Reza Gülerdogan	
Goldene Hochzeit	
31.03. Danica und Ivica Birovljevic	

Apotheken-Notdienst

25.03. Birkenwald Apotheke
Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/73388

26.03. Neue Raths Apotheke
Bahnhofstr. 1, Mühlheim, Tel. 06108/97880

27.03. Main Apotheke
Hanauer Str. 15, Mühlheim, Tel. 06108/73914

28.03. Aesculap Apotheke
Offenbacher Str. 45, Mühlheim, Tel. 06108/71004

29.03. Kronen Apotheke
Aschaffener Str. 4, Offenbach, Tel. 069/892933

30.03. Bieber Apotheke
Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel. 069/894149

31.03. Linden Apotheke
Hegelstr. 2, Heusenstamm, Tel. 06104/61130

Wer sah den Straßenräuber

Hauen (NZO) Die Kripo Offenbach bittet um weitere Hinweise zu einem versuchten Straßenraub, der sich am frühen Donnerstag (17.) in der Pfarer-Schwahn-Straße ereignet hat. Zwischen 1.45 und 2 Uhr fragte der etwa 20 Jahre alte und 1,70 Meter große Täter einen Fußgänger nach Geld. Als der Angesprochene angab, kein Geld zu haben, verletzte der Unbekannte den Mann aus Obertshausen leicht mit einem Messer. Der 23-Jährige kam zur Behandlung der Wunde in ein Krankenhaus. Der Täter flüchtete ohne Beute in Richtung Danziger Straße. Er hatte schwarze kurze und lockige Haare und trug eine grüne Markenjacke. Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer 069/8098-1234 zu melden.

Zeugensuche nach Brand von Holzhütte

Obertshausen (NZO) Die Polizei sucht Zeugen, nachdem Unbekannte am Donnerstagmittag (17.) im Waldpark Obertshausen den Desinfektionsspender in einer dortigen Holzhütte offenbar absichtlich angezündet hatten. Bei der Holzhütte handelt es sich um ein Toilettenhäuschen. Ein größerer Schaden konnte vermieden werden, da eine Passantin das Feuer mit einem Feuerlöscher noch vor dem Eintreffen der hinzugerufenen Feuerwehr rechtzeitig eindämmen konnte. Insgesamt entstand ein Schaden von rund 2.000 Euro. Zeugen, die gegen 13 Uhr verdächtige Personen im Bereich der Tempelhofer Straße beobachtet haben, melden sich bitte unter der Rufnummer 06104/6908-0.

Raubüberfall auf Einkaufsmarkt

Hauen (NZO) Drei komplett schwarz gekleidete Räuber überfielen am Dienstagabend (15.) zu Geschäftsschluss einen Verbrauchermarkt in der Schulerstraße. Die zwischen 20 und 30 Jahre alten und 1,80 bis 1,90 Meter großen Täter betrat kurz vor 21 Uhr den Markt und bedrohten zwei Angestellte mit einer Axt. Die Unbekannten erbeuteten Geld und flüchteten in bislang unbekannt Richtung. Die Männer trugen schwarze Handschuhe und Schals. Die Kriminalpolizei bittet um Hinweise unter der Rufnummer 069/8098-1234.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Einbruch in Einfamilienhaus

Obertshausen (NZO) Einbrecher waren am Donnerstagabend (17.) in ein Einfamilienhaus in der Beethovenstraße eingedrungen. Zwischen 18 und 22 Uhr gelangten die Täter vermutlich durch das Übersteigen der Mauer auf das Grundstück und schlugen an einer rückwärtigen Tür die Scheibe ein. Anschließend wurden im Haus einige Regale im Erdgeschoss und Keller durchwühlt. Ob etwas gestohlen wurde, wird noch geklärt. Die Kripo bittet Anwohner oder Passanten, die im Bereich der 90er-Hausnummern verdächtige Personen oder Fahrzeuge gesehen haben, sich unter der Rufnummer 069/8098-1234 zu melden.

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Meinere Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH,
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg,
Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de,
Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags wöchentlich in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 02-8688222

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02-8688212

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Hatha-Yoga für Schwangere startet wieder bei den Tausendfüßlern

Obertshausen (NZO) Tausendfüßler e.V. bietet wieder Hatha-Yoga für die Zeit der Schwangerschaft an. Schon zu Beginn der Schwangerschaft und auch noch in den letzten Schwangerschaftswochen hilft Yoga durch sanfte Dehnungen und stärkende Übungen die tiefgreifenden Veränderungen zu bewältigen. Körper- und Atemübungen geben wertvolle Unterstützung bei Schwangerschaftsbeschwerden und erleichtern die Geburt. Das Erlernen von Entspannungstechniken stärkt die Seele. Als Präventionsmaßnahme ist

dieser Kurs bei vielen Krankenkassen anerkannt. Der Kurs startet am 21. April (8 Termine). Die Kurstreffen finden voraussichtlich im Familienzentrum Obertshausen, Vogelsbergstraße 8 in Obertshausen statt, immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr und werden von der Yogalehrerin Monika Karg geleitet. Weitere Informationen und Anmeldung ausschließlich per Mail an: verwaltung@tausendfuessler-obertshausen.de. Bitte Telefonnummer angeben, damit zurückgerufen werden kann.

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.
☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.
☎ 0177/3105303

Warnung vor „WhatsApp“-Betrüggern

Neue Betrugsmasche nimmt auch im Kreis Offenbach zu



(Grafik: PP Südosthessen)

Kreis Offenbach (NZO) Betrüger lassen sich regelmäßig neue Maschen einfallen, um ihre Opfer aufs Glatteis zu führen. Dass sie sich dazu auch den technischen Fortschritt zu Eigen machen, zeigt sich aktuell auch am Beispiel des sogenannten „WhatsApp-Betruges“. Dabei handelt es sich in der Regel um den altbekannten Enkeltrick, der schon seit Jahren über Festnetzanrufe erfolgt, nun aber mehr und mehr über WhatsApp angebahnt wird. Die Gauner nehmen via WhatsApp-Nachricht Kontakt zu ihren Opfern auf, geben sich als Bekannte, oftmals auch als Sohn oder Tochter, aus und geben vor, dass sie in einer finanziellen Notlage seien und Geld bräuchten. Die Messenger-Masche nimmt seit mehreren Monaten tendenziell zu. Kriminalhauptkommissarin Nicole Schmidt vom zuständigen Fachkommissariat 23 / 24 (Betrugsdelikte) führt hierzu aus: „Allein im Bereich der Polizeidirektion Offenbach verzeichnen wir in den letzten Wochen eine starke Zunahme in diesem Phänomenbereich. Zählten wir im Jahr 2021 hier noch insgesamt 21 Fälle, so liegen uns allein im Jahr 2022 bis-

lang bereits 24 Anzeigen vor.“ Obwohl der Schwindel in vielen Fällen noch rechtzeitig erkannt wird und finanzieller Schaden abgewendet werden kann, kommen die Betrüger mit ihren Maschen immer wieder durch - und erbeuten dabei mitunter hohe Summen, wie zwei aktuelle Fälle von Anfang März zeigen: Eine 66-jährige Frau aus Rodenbach (Main-Kinzig) erhielt dabei eine Nachricht von ihrer angeblichen Tochter, in der sie dazu gebracht wurde, zwei Überweisungen in Gesamthöhe von über 6.000 Euro zu tätigen. Einen Betrag von über 14.000 Euro gar luchsten die Schwindler einer 72-jährigen Seniorin aus Dreieich ab. Hier meldete sich der vermeintliche Sohn und erreichte, dass die Frau angebliche Rechnungen per Überweisung beglich. Wie bei vielen Betrugsarten gehen die Täter dabei äußerst geschickt vor. Um Ausreden sind die Betrüger nie verlegen und sie üben mitunter Druck auf die Geschädigten aus, um an ihr Ziel zu kommen. Die Polizei bittet um erhöhte Aufmerksamkeit und rät deswegen erneut: „Werden Sie misstrauisch, wenn Sie von einem Angehörigen / Bekannten eine

Textnachricht erhalten, in der Ihnen suggeriert wird, dass deren Handy kaputtgegangen sei und zudem von einer finanziellen Notlage / dringlichen Überweisung berichtet wird. Rufen Sie Ihren richtigen Angehörigen / Bekannten auf dessen Telefonnummer an und sprechen Sie mit ihm persönlich! Überweisen Sie keinesfalls Geld, solange Sie nicht definitiv sicher sein können, dass es sich tatsächlich um die vorgegebene Person handelt! Falls Sie nach einer Aufforderung dennoch bereits Geld überwiesen haben, nehmen Sie sofort Kontakt zu Ihrer Bank auf und veranlassen Sie eine Rücküberweisung. Sollten Sie von einer Ihnen bekannten Person unter einer unbekanntenen Nummer kontaktiert werden, speichern Sie die Nummer nicht automatisch ab. Erstaten Sie Anzeige bei der Polizei und sichern Sie den Chatverlauf - dieser ist für die kriminalpolizeilichen Ermittlungen von Bedeutung. Warnen Sie Ihre Angehörigen und Bekannten, insbesondere lebensältere Personen vor der neuen Betrugsmasche. Nur so können weitere Taten verhindert bzw. potentielle Opfer aufgeklärt werden!“



CORTINAWOHNBAU

Wir suchen Grundstücke (auch Abriss) ab 500 Quadratmeter in

- Rodgau
- Obertshausen
- Heusenstamm
- Dreieich
- Seligenstadt
- Offenbach

für unsere attraktive Wohnbebauung!

Eine schnelle und seriöse Abwicklung wird garantiert.

Ihr direkter Kontakt: 0 61 06 - 64 56 13
info@cortina-wohnbau-gmbh.de



Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97-0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

Volkshochschule bietet „Yoga - fließen und genießen“

Obertshausen (NZO) Die Volkshochschule (vhs) der Stadt Obertshausen bietet ab Donnerstag, 7. April, von 20 bis 21 Uhr den Kurs „Yoga - fließen und genießen“ an. Dieser Kurs ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits erste Erfahrungen im Yoga gesammelt und etwas Übung beim Praktizieren von Sonnengrüßen haben. Das fließende Yoga bietet Atemübungen sowie fließende mit der Atmung synchronisierte Bewegungsabläufe. Zum Abschluss der Stunde gibt es eine Meditation- und Entspannungsphase. Die Gebühr beträgt für zwölf Termine 45 Euro. Treffpunkt ist der Gymnastikraum in der Sporthalle Badstraße. Fragen – auch zur Anmeldung - beantwortet das Team der Volkshochschule unter Tel. 7034114 oder gerne auch per E-Mail: vhs@obertshausen.de.

Netto-Spendeninitiative: ANZEIGE
Kundenspenden für die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“

In der Ukraine wird aktuell jede Hilfe benötigt: Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ und Netto Marken-Discount bitten daher alle Netto-Kundinnen und -Kunden um Unterstützung für die Menschen vor Ort. Mit einer Pfand- oder Kassenspende haben Netto-Kundinnen und -Kunden seit dem 03. März bis zum 13. April 2022 die Chance, sich für betroffene Kinder und ihre Familien einzusetzen – denn Solidarität und Mitgefühl sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Mit den gesammelten Spenden leistet die Stiftung RTL gemeinsam mit ihren Partnern vor Ort lebensrettende Soforthilfe und kümmert sich in der Ukraine z.B. um die Evakuierung von Kindern und ihren Familien aus den Konfliktgebieten, den Transport von sauberem Trinkwasser und die

Bereitstellung von warmen Mahlzeiten sowie Gesundheits- und Hygienematerial. Der Spendenzeitraum der Peter Maffay Stiftung wird für die Unterstützung in der Ukraine unterbrochen und im Anschluss fortgesetzt. Ganzjährig unterstützt die Netto-Spendeninitiative verschiedene Partner. Mehr auf: netto-online.de/spenden



Dreifaches Datenvolumen zum selben Preis: ANZEIGE
Smart M Aktion jetzt mit 9 statt 3 GB für nur 9,99 €

Ab dem 14. März 2022 bietet Tchibo MOBIL seinen Tarif Smart M als zeitlich begrenzte Aktion mit einer 9 GB-Internet-Flatrate an. Statt der üblichen 3 GB gibt es für denselben Preis das dreifache Datenvolumen – inklusive endlosem Telefonieren und unbegrenztem SMS-Schreiben. Der Aktionsvorteil bleibt dauerhaft erhalten und der Tarif hat keine feste Bindung. Die Smart M Verkaufsaktion gilt nur bis zum 10. April. Die Aktivierung kann aber ganz entspannt bis Ende Oktober erfolgen.

Freischaltung des Tarifs werden nach sechs Monaten 50 Euro als Neukundenbonus auf das hinterlegte Konto überwiesen. Und auch Bestandskunden profitieren, denn auch sie können einfach in die Aktion wechseln.

So gut wie unser Kaffee!
Qualität, Service und die perfekte Dosierung vereinen die Welt des Kaffees und die des Mobilfunks. „So gut wie unser Kaffee“ lautet daher das Motto, welches die für jeden Geschmack und Bedarf passend dosierten Mobilfunk-Tarife beschreibt – flexibler Tarifwechsel inklusive. Alle Details und Infos zu den Tchibo MOBIL Tarifen unter: www.tchibo.de/mobil



Tchibo GmbH, Überseering 18, 22297 Hamburg

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarramt Herz Jesu

18.00 Uhr: Fastenandacht, Kirche St. Josef

Freitag, 25. März

18.00 Uhr: Abendamt zum Fest „Verkündigung des Herrn“

Zum Fest „Verkündigung des Herrn“ findet am Freitag, 25. März um 18:00 Uhr ein Abendhochamt in der Herz - Jesu - Kirche, Bahnhofstr. 62 in Obertshausen statt. Alle Gläubigen sind herzlich dazu eingeladen.

Samstag, 26. März

16.00 Uhr: Beichte in St. Thomas Morus

17.00 Uhr: Vorabendmesse in St. Thomas Morus

Sonntag, 27. März

9.30 Uhr: Hochamt, Kirche Herz Jesu

17.00 Uhr: Beginn Firmkurs im Pfarrsaal St. Thomas Morus

18.00 Uhr: Eröffnungsmesse der Firmlinge in St. Th. Morus

19.00 Uhr: Abendmesse, Kirche Sankt Thomas Morus

Montag, 28. März

19.00 Uhr: Amt, Kirche Herz Jesu

Dienstag, 29. März

9.00 Uhr: Amt, Kirche Sankt Thomas Morus

Freitag, 1. April

15.00 Uhr: Kreuzwegandacht der Kinder in Herz Jesu

19.00 Uhr: Amt Herz-Jesu Kirche

Samstag, 2. April

16.00 Uhr: Beichte in St. Thomas Morus

17.00 Uhr: Vorabendmesse, St. Thomas Morus Kirche

Sonntag, 3. April

9.30 Uhr: Hochamt, Kirche Herz Jesu

18.00 Uhr: Kreuzwegandacht der Kinder in Herz Jesu

19.00 Uhr: Abendmesse, Kirche Sankt Thomas Morus

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Donnerstag, 24. März

19.30 Uhr: Stille - Meditation, Kirche St. Pius

Freitag, 25. März

18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Samstag, 26. März

18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 27. März

10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

11.30 Uhr: Familiengottesdienst, Kirche St. Pius

18.00 Uhr: Fastenandacht, Kirche St. Josef

Dienstag, 29. März

18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

19.30 Uhr: GeH-Sprache, Kirche St. Pius. Weitere Informationen im Link zu GeH-Sprache

Mittwoch, 30. März

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet für die Anliegen der Zeit und die Verstorbenen der vergangenen Woche, Kirche St. Josef

Donnerstag, 31. März

19.30 Uhr: Stille - Meditation, Kirche St. Pius

Freitag, 1. April

18.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Samstag, 2. April

14.00 Uhr: Taufe, Kirche St. Josef

18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 3. April

10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Pius

Waldkirche Obertshausen

Sonntag, 27. März

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche

18.00 Uhr: CelePray in der Waldkirche

Der etwas andere Gottesdienst: Gott feiern (to celebrate), Gott anbeten (to pray), ihm Lieder singen, mit ihm reden und auf ihn hören. Diesmal unter dem Motto „Zukunft und Hoffnung“.

Mittwoch, 30. März

16.00 Uhr: Passionsandacht in der Waldkirche mit Orgelmusik.

Sonntag, 3. April

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche

Schulamith (Tochter von Johannes Gerloff) und Boas Bayer werden an diesem Sonntag im Gottesdienst zu Gast sein.

Je nach Corona-Lage wird es direkt nach dem Gottesdienst oder am Nachmittag im Gemeindehaus einen Bericht zum Thema „Warum junge Christen ihren Glauben verlieren“ geben.

Mahnwache am Bürgerhaus

Jeden Freitag um 19.30 Uhr treffen sich Bürgerinnen und Bürger vor dem Bürgerhaus in Hausen zu einer Mahnwache.

Die christlichen Gemeinden in Obertshausen beteiligen sich daran mit einem geistlichen Wort und musikalischen Beiträgen.

Gesprächsrunde zur Integration

Mit dem „Treff-International“ beteiligen wir uns als Gemeinde am Aktionsprogramm gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus im Kreis Offenbach „Zuhause im Kreis Offenbach – Wie du, anders als du.“

Am 21. März um 19 Uhr findet als Auftaktveranstaltung eine Gesprächsrunde zum Thema „Alltag Rassismus – wie gelingt die Kommunikation?“ statt, an der Ihr gerne online über Zoom teilnehmen könnt: Meeting-ID: 626 5853 8725, Kenncode: 542674.

Frühjahrsputz rund um die Waldkirche

Zusammen mit „einfachBücken“ wollen wir den Müll rund um die Waldkirche sowie den angrenzenden Schulen einsammeln. Termin: 26. März, 10 bis 12 Uhr. Bei Interesse einfach melden.

Celepray!

Am 27. März ist es endlich wieder soweit: Um 18 Uhr feiern wir Celepray! Anbetung, Lobpreis, Gebet!

Theaterstück „Im Nebel so nah“

Das Theaterstück „Im Nebel so nah“ von Ewald Landgraf und seiner Crew, das eigentlich im Januar stattfinden sollte, wird nun endlich am Mittwoch, 6. April, um 19.30 Uhr in unserer Kirche aufgeführt!

Es gilt 3G. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Besinnung und Stille zum Karsamstag

Ein Angebot den Karsamstag, 16. April (8.30 bis 9.15 Uhr),

in der Ruhe der Kirche zu beginnen, über einen Text nachzudenken und mit Fragen und Besinnung in den Karsamstag zu starten. Bitte bring einen Stift und Papier mit. Es gelten die allgemein gültigen Coronaregeln zu diesem Zeitpunkt.

Informationen aus dem Missionsteam

Jakob Wiebe, ehemaliger Mitarbeiter der KEB (Kinder Evangelisations Bewegung) und zuständig für Osteuropa beendete seinen Dienst bei der KEB Ende Februar. Das Missionsteam und der Kirchenvorstand haben beschlossen die finanzielle Unterstützung Ende Februar 2022 zu beenden und somit die Unterstützung für Familie Wiebe generell zu beenden.

Wir verabschieden Jakob Wiebe am 15. Mai im Gottesdienst aus dieser langjährigen Arbeit und der Unterstützung der evangelischen Kirchengemeinde Obertshausen. Jakob Wiebe hat im März eine neue Tätigkeit beim Männergebetsbund begonnen. Wer im Newsletterverteiler ist, erhält auch weiterhin Neuigkeiten von ihm. Falls ihr Fragen habt, wendet euch gerne an die Mitglieder des Missionsteams: Katja, Karin, Babara und Peter sowie Roland.

Besuch aus Israel

Am 3. April dürfen wir Schulamith und Boas Bayer bei uns in der Waldkirche begrüßen. Schulamith, die Tochter von Johannes Gerloff, der unsere Gemeinde bereits besucht hat und ihr Ehemann Boas haben in Deutschland studiert und werden wieder nach Israel zurückkehren.

Sie werden um 15 Uhr einen interessanten Vortrag zum Thema „Mit Jesus durchs Israelische Militär!? - warum ich da noch glaube!“ halten.

Änderung der Besucherzahl im Gottesdienst

Künftig können sich 100 Personen über <https://waldkircheobertshausen.church-events.de/> anmelden.

Bitte achtet von Euch aus aber weiter darauf, dass der Abstand zu anderen Gottesdienstbesuchern eingehalten wird.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Beginn des Firmkurses

Obertshausen (NZO) Das erste Treffen der angemeldeten Firmlinge findet am Sonntag, 27. März, um 17 Uhr im Pfarrsaal St. Thomas Morus, Franz-Liszt-Str. 15, statt.

Anschließend feiern wir um 18 Uhr zusammen eine Eröffnungsmesse der gemeinsamen Vorbereitungszeit in der St. Thomas-Morus-Kirche.

Die Abendmesse findet an diesem Sonntag, wie gewohnt, um 19 Uhr in der St. Thomas-Morus-Kirche statt.

Größtmöglicher Infektionsschutz gegen Covid

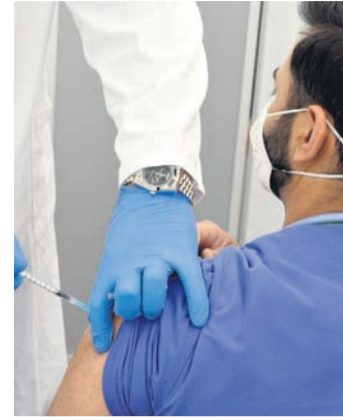
Patientenbehandlung am Langener Asklepios Standort wird nur noch von geimpften und genesenen Mitarbeitern durchgeführt

Langen (MA) Die Patientenbehandlung am Langener Asklepios Standort wird seit dem 16. März nur noch von geimpften und genesenen Mitarbeitern durchgeführt.

Nach dem geänderten Infektionsschutzgesetz vom 10. Dezember 2021 gilt seit 16. März die Covid-19-Impfpflicht für medizinisches Personal - Ein bürokratisches Monstrum und damit kein leichtes Unterfangen für deutsche Kliniken.

Durch eine intensive Aufklärungskampagne, mitarbeiterfreundliche Impfangebote, Tätigkeitsangebote in patientenfernen Bereichen für ungeimpfte Mitarbeiter und ein stringentes Hygienekonzept, stellt die Langener Klinik sicher, dass nur noch vollständig geimpfte und genesene Mitarbeiter, die Behandlung der Patienten durchführen.

Die Arbeit im Gesundheitssektor ist seit dem Frühjahr 2020 stark von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie betroffen. Insbesondere die Mitarbeiter in Krankenhäusern und Arztpraxen kommen vermehrt mit dem Corona-Virus in Kontakt und sind im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt. „Aus diesem Grund haben wir, zusätzlich zu massiven Hygienemaßnahmen schon vor dem Beschluss zur gesetzlichen Impfpflicht für Mitarbeiter im Gesundheitswesen



Die Langener Asklepios Klinik stellt sicher, dass nur noch vollständig geimpfte und genesene Mitarbeiter, die Behandlung der Patienten durchführen. (Foto: Asklepios)

immer wieder verschiedene, individuelle Beratungs- und Impfangebote für alle Mitarbeitergruppen geschaffen, um möglichst viele Personen zu erreichen. Die Impfquote liegt laut Erhebung des Deutschen Krankenhaus Instituts (DKI) deutschlandweit im Bereich patientennaher Tätigkeiten bei 89 bis 90 Prozent. Wir konnten eine Quote von 99,4 Prozent erreichen und können damit sicherstellen, dass wir ohne Versorgungseinschränkungen, die verbliebenen drei ungeimpften Mitarbeiter nicht mehr in der Patientenbehandlung einsetzen, sondern Ihnen Tätigkeiten ohne direkten Kontakt anbieten“, so Jan Voigt, Geschäftsführer der Asklepios Klinik Langen.

„Das Krankenhauspersonal ist

sich nicht nur seiner Verantwortung gegenüber Patienten und Kollegen sehr bewusst, sondern viele unserer Mitarbeiter wissen auch, dass sie als „Gesundheitsexperten“ angesehen werden und eine gewisse Vorbildfunktion im Hinblick auf das Gesundheitsverhalten einnehmen. Für den Erfolg der COVID-19-Impfstrategie kommt dem Krankenhauspersonal daher eine entscheidende Bedeutung zu und wir freuen uns, dass unsere Mitarbeiter auch hierbei entscheiden vorangehen. Auch eine Kündigungswelle haben wir in den letzten Jahren nicht erlebt, vielmehr beschäftigen wir rund 60 Pflegekräfte und zehn Ärzte mehr, als dies vor Beginn der Pandemie der Fall war“, so Prof. Ralf Lehmann, Ärztlicher Direktor der Asklepios Klinik Langen.

Entsprechend der viel diskutierten Gesetzeslage können in der Langener Klinik seit 16. März- auch Neueinstellungen ausschließlich nach Vorlage eines gültigen Impf- oder Genesenen-Nachweises bzw. eines ärztlichen Attests vorgenommen werden. Soweit ein Nachweis seine Gültigkeit verliert, z. B. ist dies bei Genesenen-Nachweisen derzeit nach drei Monaten der Fall, muss der Mitarbeiter innerhalb eines Monats nach Ablauf der Gültigkeit einen neuen Nachweis vorzulegen.

Asklepios Klinik Seligenstadt lässt wieder Besucher zu

Seit Montag gilt die 2G+-Regel und eine Person pro Patient und Tag

Seligenstadt (RZ) Die Asklepios-Klinik in Seligenstadt wird ab kommendem Montag das Besuchsverbot aufheben. Die 2G+ Regel bedeutet, dass Besucher vollständig geimpft oder genesen sein müssen und einen tagesaktuellen Antigentest aus einem offiziellen Testzentrum vorlegen müssen. Ein entsprechender Nachweis ist zusammen mit dem Personalausweis vor dem Betreten der Klinik vorzulegen. Zudem muss ein Besuchsformular ausgefüllt werden. Die Krankenbesuche können nur

zwischen 14 und 18 Uhr stattfinden und zusätzlich ist ein Besucher für eine Stunde pro Patient und Tag gestattet.

Einzelne Stationen können von der Besucherregelung ausgeschlossen sein. Bis auf Weiteres sind keine Besucher auf den geriatrischen Stationen, der Isolierstation und der Intensivstation erlaubt.

Alle Personen, die die Klinik betreten, müssen eine FFP2-Maske tragen. Dies gilt für alle Mitarbeiter, Besucher und ambulante Patienten. Für ambulante Patienten ist das

Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend. Begleitpersonen sind nur zugelassen, wenn dies medizinisch notwendig ist. Sie dürfen die Klinik nur mit FFP2-Maske und unter der 2G+-Regel betreten.

Die Hygieneregeln gelten während des gesamten Besuchs, auch im Patientenzimmer (Maskenpflicht, Händedesinfektion, Mindestabstand 1,5 Meter). Jeder Besucher muss ein Besuchsformular ausfüllen, dieses kann auf der Website der Klinik heruntergeladen werden.

Vorbild sein – Impfen lassen

Corona besiegen



Dr. med. Klaus Eisenbeis
Chefarzt
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin Asklepios Seligenstadt



Claudia Jäger
Erste Kreisbeigeordnete
Kreis Offenbach



Dr. med. Ramin Sadighi
Leitender Oberarzt
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin Asklepios Seligenstadt

Vereinsleben

Freie Plätze im Tauchkurs für Anfänger des USCO

Anmeldeschluss ist der 4. April

Obertshausen (NZO) Nach langen pandemiebedingten Entbehrungen kann der USCO (Unterwassersportclub Obertshausen) endlich wieder einen Anfänger-Tauchkurs anbieten. Genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um ein neues Abenteuer im Medium Wasser zu beginnen und optimal für die Urlaubszeit vorbereitet zu sein. Der Tauchkurs richtet sich an wassergewohnte jugendliche und erwachsene Schwimmer, die nicht nur ein neues Hobby suchen, sondern auch Spaß an gemeinschaftlichen Unternehmungen haben.

In der Schwimmbadausbildung bringt man zuerst das spaßbringende Flossschwimmen mit den Grundfertigkeiten bei. Anschließend folgt die Geräteausbildung am Presslufttauchgerät.

Der Kurs startet mit der Theorie am Montag, 25. April, um 19 Uhr im Raum des Seniorentreff in Obertshausen-Hausen, Tempelhofer Straße 4 (im Nebengebäude der Feuerwehr Hausen) und endet gegen 21 Uhr und findet nach den aktuell gültigen Corona-Regeln statt. Die Kursgebühr beträgt 260 Euro. Möchte man nach Beendigung



(Foto: USCO)

des Tauchkurses in den Verein eintreten, wird die Kursgebühr bis zu vier Wochen danach auf die Aufnahmegebühr und den Jahresbeitrag angerechnet. Interessenten an diesem „außergewöhnlichen Sport“ sowie weitere Details zum Anfänger-Tauchkurs per E-Mail-Kontakt mit dem Ausbildungsleiter, Axel Müller: ausbildung@usco-ev.de. Anmeldeschluss

für den Anfänger-Tauchkurs ist Montag, 4. April! Weitere Infos auf der Webseite: www.usco-ev.de.

Der UnterwasserSport Club Obertshausen ist Mitglied und mit einer der größten Tauchvereine im Hessischen Tauchsportverband e. V. (HTSV) sowie Mitglied im Verband Deutscher Spotttaucher. (VDST).

Für den Ernstfall vorbereitet sein

vhs-Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“

Obertshausen (NZO) Die Volkshochschule (vhs) Obertshausen bietet am Freitag, 1. April, von 19 bis 20.30 Uhr den Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ an.

Veranstaltungsort ist das Rathaus Beethovenstraße. Die Teilnahme kostet sieben Euro.

Wer krank ist oder durch einen Unfall handlungsunfähig,

braucht eine Person, die ihn vertreten darf - vorübergehend oder auf Dauer. Entweder wird eine gerichtliche Betreuerin oder ein gerichtlicher Betreuer bestellt oder man hat selber durch eine Vollmacht vorgesorgt, dass einen eine Vertrauensperson betreuen darf. Eine Patientenverfügung gibt an, wie jemand im Fall einer schweren Krankheit (nicht mehr) behandelt werden möchte. Und dafür benötigt jeder Einzelne wieder die Vertrauensperson, die die Wünsche durchsetzt. Wie man alles am besten macht und worauf man achten sollte, wird in diesem Vortrag erläutert. Die erfahrene Referentin erklärt es anhand von Beispielen aus dem wirklichen Leben. Das Thema wird auch für Laien verständlich dargestellt. Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind erlaubt und sogar erwünscht.

Zur Vorsorge gehört beispielsweise auch eine erbrechtliche Regelung, welche ebenfalls Thema im Vortrag ist. Die Referentin ist seit 30 Jahren als Rechtsanwältin tätig. Seit 2012 hat sie sich auf das Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht spezialisiert.

Fragen – auch zur Anmeldung – beantwortet das Team der Volkshochschule unter Telefon: 06104 7034114 oder gerne auch per E-Mail: vhs@obertshausen.de. Weitere Informationen: www.vhs-obertshausen.de.

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE
Zentrum für Schulterchirurgie und Sportorthopädie

Wir nehmen Ihre Schmerzen nicht auf die leichte Schulter!

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis

SPORTKLINIK
Seligenstadt

Der Alltag stellt hohe Anforderungen an Ihr Schultergelenk. Das bemerkt man erst wenn Probleme auftreten. Wir helfen Ihnen, dass Ihre Schulter wieder perfekt funktioniert.

Ihren Schulter spezialisten erreichen Sie unter:
orthopaedie.seligenstadt@asklepios.com
Tel.: 06182/83-622 25

ASKLEPIOS
Klinik Seligenstadt

Dudenhöfer Str 9, 63500 Seligenstadt



Torloses Remis im Gruppenliga-Verfolgerduell

Obertshausen (PS) Keine Tore im Verfolgerduell der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost: Der Tabellenzweite Kickers Obertshausen und der Dritte SG Rosenhöhe trennten sich am Sonntag 0:0. In dieser

Szene versuchen Andrej Kolchak (links) und Sven Goldammer dem Offenbacher Daniel Sachs den Ball abzunehmen. Das Remis in einer eher chancenarmen Partie war leistungsgerecht. Spitzenreiter Sport-

freunde Seligenstadt hat nun zehn Punkte Vorsprung auf Obertshausen und wird wohl Meister. Am Samstag (14.30 Uhr) spielt Obertshausen bei den Sportfreunden Oberau. (Foto: PS)

EGRO
mediengruppe

Verlage
Zustellorganisationen
Agenturen



Die EGRO-Mediengruppe hat mit ihren 16 Unternehmen ein gemeinsames Ziel: Menschen zu erreichen. Sechs Zeitungsverlage, sechs Zustellorganisationen und vier Spezial-Agenturen, mit über 250 Mitarbeitern in den Bereichen Beratung, Verwaltung und Redaktion sowie knapp 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Logistik, arbeiten daran, Wachstum für ihre Kunden zu generieren. Seien Sie dabei!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Bürofachkraft (m/w/d)

Unser Standort ist in Obertshausen.

Aufgaben

- Selbstständige Organisation und Bearbeitung der Aufgaben im Sekretariat, einschließlich Bearbeitung der internen und externen Korrespondenz
- Terminplanung und -überwachung sowie Reiseplanung und -abrechnung
- Erstellung und Aufbereitung von Reportings
- Erteilen von Auskünften
- Ausführen von Assistenz- und Verwaltungsaufgaben (z.B. Zusammenstellung von Statistiken, Koordination mit Fremdfirmen, Organisation des Fuhrparks, Büromaterial)
- Vorbereitung von Besprechungen
- Überwachung des Kostenstellen-Budgets
- Bearbeitung von Sonderaufgaben

Anforderungen

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung (i.d.R. als Kauffrau/-mann für Bürokommunikation)
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich
- Sicheres Auftreten sowie sehr hohe Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Hohe Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Strukturierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- Einen modernen und entsprechend der Anforderungen flexibel gestalteten Arbeitsplatz und ein hilfsbereites und kompetentes Team
- einen sicheren, unbefristeten Arbeitsvertrag
- Flache Hierarchien
- Solide Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per eMail an: anita.schaar@egro-direktwerbung.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

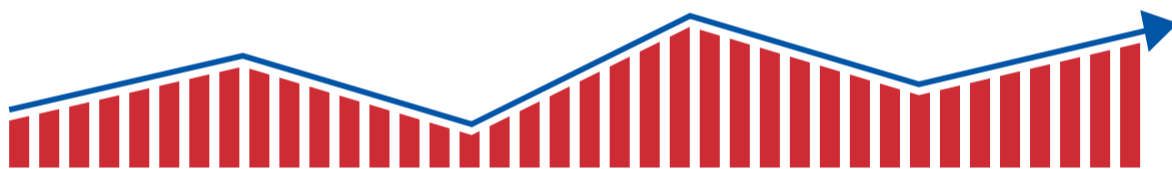
Egro-Direktwerbung GmbH · Bieberer Straße 137 · 63179 Obertshausen · Telefon 06104-497036

www.egro-mediengruppe.de

VEREINE WERBEN LESER

Neue Zeitung Obertshausen – Das Abo mit Heimat-DNA und Vereinsgeist

- ✓ Von Obertshausen für Obertshausen
- ✓ Vereinsnachrichten
- ✓ Lokaljournalismus
- ✓ Kultur und Veranstaltungen



Sie wollen Ihre Vereinskasse aufbessern? So einfach gehts – Empfehlen Sie uns!

Für jeden neuen Abonnenten erhält der werbende Verein
eine **Prämie von 20,- €** für die Vereinskasse.

- ➔ Einfach Auftragsformular ausfüllen, Vereinsstempel drauf und per Post an
Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12,
63263 Neu-Isenburg senden.